

trolle erst dann einsetzt, wenn der Termin über die endgültige Verwirklichung des Beschlusses bereits vorbei ist, anstatt daß wir bei der Beschlußfassung auch gleich die Kontrolle der Beschlüsse organisieren und festlegen, wie wir den Genossen, die für die Durchführung verantwortlich sind, helfen und wie wir sie anleiten.

Wir haben begriffen, daß es notwendig ist, wenn wir in der Leitung der Betriebsparteiorganisation oder in der Mitgliederversammlung Beschlüsse fassen, sehr gründlich zu prüfen, ob alle Voraussetzungen für die Realisierung dieser Beschlüsse gegeben sind. Manchmal erweist es sich als notwendig, zugunsten der politischen Schwerpunkte die eine oder die andere Frage zurückzustellen. Wir verstehen es jedoch zuwenig, die Schwerpunkte unserer Arbeit herauszufinden und sie bei der Festlegung der Aufgaben entsprechend in den Vordergrund zu stellen.

Wir reden zwar viel von Schwerpunkten, gehen aber in dieser Frage oft noch leichtfertig vor und stellen am Schluß fest, daß wir nur noch „Schwerpunkte“ haben. Ich habe nicht das Empfinden, daß die zentralen Leitungen uns in dieser Frage immer beispielgebend vorangehen. Sehr oft haben wir in den Leitungen der Grundorganisationen Diskussionen mit Genossen aus zentralen Leitungen und fragen sie ernsthaft, wenn wir zum Beispiel in dieser oder jener Woche die und die wichtige Aufgabe zu lösen haben, und sehr oft kommt dann nicht ein konkreter Hinweis, wie wir diese Aufgabe lösen können, sondern eine Formulierung: „Ihr müßt es ebendeshalb verstehen, alle Fragen miteinander zu verbinden.“

Mit dieser Formulierung wird in der Parteiorganisation sehr oft großer Unfug getrieben, denn es kommt dann so weit, daß wir viele Dinge in den Referaten auf den Mitgliederversammlungen usw. miteinander verbinden, so daß die entscheidenden politischen Probleme in der Tat am Schluß den Genossen nicht richtig klargeworden sind.

Beschlußvorlagen sind eine gute Sache, und auch wir gehen immer mehr dazu über, in unseren Leitungen mit konkreten Beschlußvorlagen zu arbeiten. Diese Vorlagen dürfen aber nicht dazu führen, daß, ich möchte sagen, am laufenden Band Beschlüsse ohne die entsprechende kritische Überprüfung auf ihre Realisierbarkeit gefaßt werden. Dafür einige Beispiele:

Wir wissen alle, daß auf Beschluß des Zentralkomitees an jedem zweiten Montag das Parteilehrjahr durchgeführt wird. Es kommt